

# Neuer Name für die ILE gesucht

Bürger können online abstimmen: Wahl zwischen Waldberge, Waldheimat oder Waldwogen

Von Verena Wannisch

**Freyung.** Jetzt sind die Bürger der vier ILE-Mitglieder Freyung, Philippsreut, Mauth und Hohenau gefragt: Wie soll das Projekt zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) künftig heißen? Noch bis zum 31. Januar kann auf den Homepages der vier beteiligten Kommunen online abgestimmt werden.

Zusammen mit Prof. Armin Ratusny von der Universität Passau hatte Werner Pauli vom Büro PPP ein Konzept für die ILE entwickelt und dieses im Juli 2013 den beteiligten Gemeinden vorgestellt. Dabei war auch auf eine mögliche Namensgebung für ILE eingegangen worden. Da das Kürzel ILE nicht besonders viel aussage, hatte sich Pauli Gedanken zu dem Thema gemacht. Für die Namensgebung schlugen Pauli und Ratusny die Bezeichnung „Wolfsteiner Waldberge“ vor, abgeleitet vom ehemaligen Wolfsteiner Land und den geographischen Gegebenheiten im ILE-Gebiet.

## Waldwogen: Hommage an Adalbert Stifter

Dieser Vorschlag stieß nicht bei allen auf Gegenliebe. Mauths amtierende Bürgermeisterin Irene Hilz gab zu bedenken, sie könne sich schwer vorstellen, dass sich die Bürger der ILE-Kommunen mit dem Be-



**Ob nun Waldheimat, Waldberge oder Waldwogen** künftig der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) ihren Namen gibt, darüber können noch bis 31. Januar die Bürger der Kommunen Freyung, Mauth, Hohenau und Philippsreut entscheiden. – Foto: Wolf

griff „Waldberge“ identifizieren können. „Dabei wäre genau das sehr wichtig für den Erfolg der ILE“, bestätigte Hilz der PNP. Damals hieß es, das Gremium sei für Vorschläge offen. Unumstritten war jedoch ein Zusatz mit dem Zug zu Wolfstein.

Ein halbes Jahr später stehen nun drei Bezeichnungen zur Wahl: „Wolfsteiner Waldberge“, „Wolfsteiner Waldheimat“ und „Wolfsteiner Waldwogen“.

Den Vorschlag „Wolfsteiner Waldwogen“ brachte bereits im Juli Matthias Groll aus Mauth

ins Gespräch. Inspiriert ist der lyrisch anmutende Vorschlag „Waldwogen“ durch ein Gedicht von Adalbert Stifter, der den Bayerischen Wald Mitte des 19. Jahrhunderts mit folgenden Zeilen beschrieb: „Waldwoege steht hinter Waldwoege, bis eine die letzte ist und den Himmel schneidet“. Für Groll eine treffende Beschreibung seiner Heimat. Einen Vorteil hätte die Bezeichnung „Wolfsteiner Waldwogen“ zusätzlich: Daraus ergibt sich die Webadresse [www.waldwogen.de](http://www.waldwogen.de).

Geht es nach der Mauther Bürgermeisterin Irene Hilz, soll der Begriff Heimat im neuen Namen der ILE vertreten sein. Von ihr stammt der Begriff „Wolfsteiner Waldheimat“. „Die Bürger der vier ILE-Kommunen sind im Wald beheimatet und die Jugend soll nach der Ausbildung oder dem Studium wieder in ihre Heimat, den Bayerischen Wald, zurückkehren und ihr verbunden bleiben“, erklärte Hilz auf PNP-Nachfrage ihren Namensvorschlag.

Wie die ILE Freyung-Mauth-Hohenau-Phillipsreut künftig heißen wird, darüber entscheiden nun die Bürger. „Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, denn wir werden uns an das Votum der Bürger halten“, versprach der Chef der PPP Planungsgruppe Werner Pauli.

Die Umfrage ist auf den Homepages der betroffenen Gemeinden zu finden und kann unter <http://ile-wwb.de> unter der Rubrik Umfrage aufgerufen werden.